

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 44

Artikel: Neue Mitglieder in der Wirtsschilder-Societät
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten der Redaktion.

Hilarius. Zu spät für heute! — **R. K. i. B.** Mit Dank verwendet. — **T. P. i. B.** Wenns Platz giebt, gerne, sonst ein wenig warten, die Aktualität ist drin ja in Permanenz. Dank. — **O. B. i. B.** Vielleicht. Sie begegnen sich merkwürdigerweise im gleichen Gedanken mit einem andern unserer Mitarbeiter, dessen Idee bereits illustriert ist. Immerhin Dank. — **Pollux.** Jawohl, noch anderthalb Jahre wird's schon gehen, bis die Engländer endgültig aus Afrifa hinausgeworfen sein werden, aber der Bär giebt nicht ab. Gruss! — **J. K. i. A.** Ihre poetische Lösung des Preiskästels wird manchen unserer Leser freuen:

Egli — sau (Egli — sauer).

Wir kennen die Egli und wissen genau, sie leben als Fische im Wasser; Und ebenso kennen wir wieder die Sau, der Bauerin Tier und — der Jäger; Und Egli sau endlich, das Städtchen am Rhein, wie sollte das hübsche uns unbekannt sein!

Zum Eßig gelegen, schmeckt Egli, der Fisch, das wissen der Herr und der Bauer, Und sehen zu Zeiten ihn gern auf dem Tisch, der Egli schmeckt wirklich dann sauer.

Dies füg' ich der Lösung des Rätsels noch bei. Ja Egli sau weiß man, ob also es sei!

Gruss! — **A. K. i. B.** Mit Dank verwendet, was brauchbar. — **F. S. i. C.** Nicht übel, was der Gymnasiast über das jüngste Gericht meinte:

Und Gott wird zu Gerichte sitzen
Über die Lebenden und die Toten,
Über die Schwarzen und die Roten,
Und jeder steigt aus seiner Gruft,
Denn jedem ist's um frische Lust.

Der verspricht Wachstum und kann vielleicht einmal Mitarbeiter des „Nebelspalter“ werden. Dank! — **R. A. i. E.** Die Linie ins steinige Arabien ist jetzt schneefrei, also kann's losgehen, noch diese Woche. Dank und Gruss! — **A. F. i. U.** Wir wollen sehen, ob noch Platz vorhanden. — **Falk.** Der Humor ist der Herrscher aller Beschwerden, das haben Sie wie wir schon oft erlebt. Also Glücks auf und gute Besserung nebst freundlichem Gruss! — **Augustin.** Besten Dank! — **D. i. B.** Verlangtes unterwegs. Gruss! —

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr
brillante

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen:
Nachm. 3½ und Abends 8 Uhr.

76

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten.
Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.
Echte Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso

Tramstation: Stadelhofer Bahnhof

Schön möblierte Zimmer

Civile Preise

Restaurant im Parterre

Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Photos für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Bücher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

T. G. i. B. Sie haben Recht: Ein Narr macht zehn andere; dem könnte man allerdringlich mit voller Berechtigung beifügen: Über zehn Weisen gelingt es äußerst selten, sich nur um einen zu vermehren. — **C. B. i. B.** Wir haben's ja immer gefragt: Wenn einer genug fasziniert hat, so fasziniert er schließlich noch! Lasset auch mal was von Euch hören, Freundlichen Gruss! — **Verschiedenen:** Unonymes wird nicht berücksichtigt.

Neue Mitglieder in der Wirtshäuser-Societät.

(Beitrag zur Zoologie des Feuchten).

Ochs und Lamm und Bär und Röß, waren einstens Kneipgenoß. Jetzt, in der Reptilienzeit, sucht das Ziel man fern und weit: Wer sießt Gäste haben will, nennt sein Kneiphaus „Krocodil!“

Preisrätsel.

Zu unserem Preisrätsel in Nr. 41 gingen 143 Lösungen ein, wovon 93 richtige. — Die Lösung ist

„Eglisau“.

Bei der Verlosung entfielen die 6 Preise auf folgende Abonnenten:

1. Fräulein Hermine Egli, Hotel z. Waage Baden;
2. Herrn H. Lang, Café Bubenberg, Bern;
3. Fräulein Marie Fontana, Café du Lac, Luzern;
4. Herrn Alfred Hug, z. Ulis, Schlieren;
5. „ Wilh. Glössner, z. Ochsen, Wädenswil;
6. „ Küng, z. Eintracht, Tellstr., Winterthur.

Die Versendung der Preise erfolgt im Laufe nächster Woche.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Künstlerhaus Zürich.

IX. Serie (31. Oktober bis 27. November)

Gemälde etc.: Bachmann, Meta Bosse, Bieler, Gertrud Escher, Rich. Fehdmer, Camper, Hodler, Kaufmann, Koller, A. Kunz, F. Kunz, Marxer, Pilny, Casp. Ritter, Ruch, Saugy, v. Scheve-Kosboth, Schönberger, Sichel (Agnes Sorma als Ophelia), Hans Thoma, Virchow, Weilenmann-Girsberger, Widmann.

Plastik: Burger-Hartmann, Fink, Kissling, Leu, Reymond.

Vitrinen: Gertrud Escher, H. Hirzel, H. Reifferscheid.

Täglich geöffnet 86/4
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräutermittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blattnut, Nervenschwäche unübertragen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert gesunden gesundes Aussehen Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämlichen Apotheken und Drogerien. (H 4700 Y) 91/3

Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen
Gebr. LINCKE, ZURICH.



965